

STADT HAMM GESCHICHTE



Blick vom Stadtgraben in Richtung Poststraße (rechts), um 1910 | Stadtarchiv Hamm

Geschichte der Freimaurerloge in Hamm

An der ehemaligen Poststraße 2-4 stand das Haus der Hammer Freimaurer. Am 7. November 1791 stifteten 20 angesehene Bürger aus Hamm und Umgebung eine Loge und gaben ihr den Namen „Zum hellen Licht“. Sie ist die älteste Vereinigung in Hamm. Seit vielen Generationen haben Freimaurer hier am kulturellen, sozialen und humanitären Stadtgeschehen mitgewirkt.

Erwähnenswert sind zwei berühmte Mitglieder der Hammer Loge: zum einen Gustav Lübcke, Gründer und Namensgeber des heutigen „Gustav-Lübcke-Museums“. Zum anderen Generalfeldmarschall Gebhard Leberecht von Blücher, dessen Militärkunst 1815 bei Waterloo zum endgültigen Sturz Napoleons beitrug. Blücher ließ die symbolträchtige Figur der Quadriga von Paris über Hamm nach Berlin zurückholen.

Auf dem Brandenburger Tor ist sie ein Zeichen der deutschen Einheit.

Die Nationalsozialisten erzwangen 1935 die Auflösung der Loge „Zum hellen Licht“. Im Zweiten Weltkrieg wurde das Logengebäude an diesem Ort vollständig zerstört. Die Loge fand später eine andere Stätte der brüderlichen Begegnungen.

Neue Wege gehen und die Hand reichen über Grenzen hinweg führte 1980 zu einer Partnerschaft mit der englischen Freimaurerloge „Hope“ in Bradford. Diese Freundschaft zur englischen Loge sowie kulturelle Aktionen und humanitäres Engagement, auch in der angegliederten Vereinigung „Kunst – Kultur – Humanität“, sind heute Wahrzeichen der Freimaurerloge „Zum hellen Licht“ in Hamm.



Logenhaus an der Poststraße, 1920er-Jahre | Stadtarchiv Hamm



Innenansicht des Logenhauses, 1920er-Jahre | Stadtarchiv Hamm



Bijou der Loge „Zum hellen Licht“

Berühmte deutsche Freimaurer

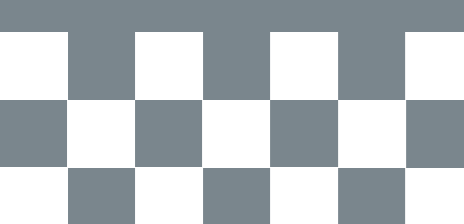
Johann Sebastian Bach, Komponist
Ludwig van Beethoven, Komponist
Gebhard Leberecht von Blücher,
Generalfeldmarschall
Karlheinz Böhm, Schauspieler
Adelbert von Chamisso, Dichter
Johann Gottlieb Fichte, Philosoph
Friedrich II der Große, König von Preußen
Friedrich Wilhelm II, König von Preußen
Friedrich III, Deutscher Kaiser
Johann Wolfgang von Goethe, Dichter
Carl August von Hardenberg, Staatsmann, Reformier

Heinrich Heine, Dichter
Johann Gottfried Herder, Dichter
Ewald Christian von Kleist, Dichter
Gotthold Ephraim Lessing, Dichter
Albert Lortzing, Komponist
Carl von Ossietzky, Journalist
Heinrich Schliemann, Kaufmann, Archäologe
Heinrich Friedrich Karl Reichsfreiherr
vom und zum Stein, Staatsmann, Reformier
Gustav Stresemann, Politiker
Kurt Tucholsky, Journalist, Schriftsteller
Christoph Martin Wieland, Dichter



Weitere Infos

www.hamm.de/stadtgeschichte



In Zusammenarbeit von:
Stadt Hamm
Hammer Geschichtsverein e.V.

Mit Unterstützung der Freimaurerloge
„Zum hellen Licht“ in Hamm